

Kindergarte n A - B - C

A

Anmeldung:

Um Ihr Kind bei uns anzumelden, finden Sie ein Anmeldebogen auf unserer Homepage. Gerne können Sie nach telefonischer Rücksprache einen Bogen bei uns persönlich abholen.

Abholen:

Die Abholphase beginnt um 12 Uhr und endet je nach Ihren gebuchten Stunden. Das Abholen durch andere Personen als die Eltern bedarf einer schriftlichen Erklärung (Liste Abholberechtigte). Geschwisterkinder müssen mindestens 12 Jahre alt sein. Bitte sagen Sie Bescheid, wenn Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt wird. (Personalausweis mitbringen!)

Aufsichtspflicht:

Mit der persönlichen Abgabe Ihres Kindes beginnt und endet unsere Aufsichtspflicht. Bei Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Ansprechpartner:

Ansprechpartner sind die Erzieher/-innen Ihrer Gruppe.

Ausflüge:

Im Laufe des Kindergartenjahres finden immer wieder Ausflüge mit den Kindern statt.

Abschied:

Abschied nehmen tut weh und das nicht nur am ersten Tag. Zum Wohle Ihres Kindes gestalten Sie den Abschied zwar so kurz wie möglich aber trotzdem herzlich.

Auszubildende / Praktikanten:

Gerne bilden wir zukünftige Kinderpfleger/innen und Erzieher/innen aus. Auch Schülerpraktika sind möglich.

Anwesenheit:

Während der Kernzeit möchten wir ohne Störungen mit ihrem Kind arbeiten, um den Bildungs- und Erziehungsauftrag umzusetzen. Bitte bringen Sie Ihr Kind pünktlich bis spätestens 08:45 Uhr in den Kindergarten, danach starten wir mit unserem Morgenkreis.

Abholzeiten:

Wir haben festgestellt, dass feste Abholzeiten für einen entspannten Ablauf sorgen. Die Kinder werden nicht mitten aus dem Spiel gerissen, sondern haben Zeit zum Ende zu kommen und sich in Ruhe anzuziehen.

Abholzeiten sind

Montag - Freitag

**12.00 Uhr, 12.45 Uhr, 13.45 Uhr – 14.00 Uhr, 14.45 Uhr – 15.00 Uhr,
15.45 Uhr-16.00 Uhr**

B

Buchungszeiten:

Die Buchungszeiten legen Sie bei Anmeldung Ihres Kindes aber spätestens am Schnuppertag fest.

Beschwerdemanagement:

Beschwerden werden als Chance zur Weiterentwicklung und Verbesserung genutzt. Hierfür stehen Ihnen die Erzieher der Gruppe, die Kindergartenleitung oder der Elternbeirat gerne zur Verfügung.

Bewegung:

Unser Flurbereich lädt die Kinder in der Freispielzeit zum Spielen, toben und Spaß haben ein. Eine besondere Attraktion ist unser Bällebad.

Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan:

In unserem Kindergarten arbeiten wir nach dem Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan. Er gilt für alle Kinder bis zur Einschulung.



Chaos:

Selbstständiges Tun hinterlässt oftmals den Eindruck von Chaos im Flur und in der Gruppe – zur Selbstorganisation Ihres Kindes mit dazu.

Checkliste:

Wird Ihnen am Informationsabend ausgehändigt. Diese ist eine Merkhilfe, was Sie am ersten Kindergartenitag mitbringen müssen. (Unterlagen, Kleidung, etc.)



Dokumentation:

Dokumentation und Beobachtung sind für uns eine zentrale Aufgabe und ein Instrument der Bildungsbegleitung und Förderung Ihres Kindes.

Datenschutz:

Wir geben Daten und Informationen von Kindern nur mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern heraus. Zum Schutz der Kinder ist das Fotografieren fremder Kinder Ihrerseits verboten!



Eingewöhnung:

Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom Alter und von den Erfahrungen des Kindes ab, die es mit anderen Menschen und mit bisherigen Trennungssituationen gemacht hat. In den ersten fünf Tagen der Eingewöhnung, darf Ihr Kind die Einrichtung bis maximal 12:00 Uhr besuchen. Unvorhergesehene Situationen, die eine Verlängerung der Eingewöhnungszeit erfordern, besprechen wir mit jeder Familie individuell.

Eine erfolgreiche Eingewöhnungszeit braucht einen Rahmen:

1. Wir nehmen die Kinder gestaffelt auf, nicht mehr als 2 Kinder am Tag.
2. Die Eingewöhnung ihres Kindes wird von den pädagogischen Fachkräften übernommen.
3. Schritt für Schritt wird Ihr Kind die neue Umgebung kennenlernen.

Elternarbeit/ – Gespräche:

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Pädagogischen Arbeit. Der regelmäßige Kontakt zu den Eltern, Informationen über die häusliche Situation und mögliche Veränderungen helfen uns, besser auf jedes einzelne Kind eingehen zu können. Besonders wichtig sind hierfür: Eltern – bzw. Entwicklungsgespräche die einmal jährlich stattfinden.

Zusätzlich bieten wir 1x im Monat eine Gruppensprechstunde an. Hierfür wenden Sie sich bitte an das Gruppenpersonal.

Elterninformation:

Gruppenspezifische Informationen finden Sie an den Flipcharts vor der jeweiligen Gruppe oder im Postfach Ihres Kindes, wie z.B. Elternbriefe. Informationen, die alle betreffen, sind im Eingangsbereich zu finden und werden per Email gesendet.

Erziehungspartnerschaft:

Sie vertrauen uns Ihre Kinder an, was wir sehr zu schätzen wissen. Durch unser Fachwissen und pädagogisches Geschick schaffen wir ein gutes Erziehungs- und Bildungsangebot für Ihre Kinder. Vertrauen entsteht durch Offenheit und Interesse für die Belange des anderen. Dazu gehört:

- + Interesse an Entwicklungs- und Elterngespräche
- + Teilnahme an Elternabenden, Festen und Feiern
- + Lesen der Elterninformationen
- + Offenheit bei Problemen, Kritik, Wünsche und Lob

Einverständniserklärungen:

Bitte beachten Sie, dass wir für verschiedene Situationen Ihr ausdrückliches Einverständnis benötigen. Hierzu gehört Ihre Erlaubnis für:

- + Fieber messen
- + Ausflüge
- + Sonnenschutz (Creme)
- + Informationsaustausch mit Kooperationspartnern



Ferien und Schließtage:

Im September bekommen Sie eine Jahresplanung, in der die Termine des ganzen Kindergartenjahres bekanntgegeben werden. Hierzu gehören auch:

- + die bayerischen Weihnachtsferien
- + 3 Wochen in den bayerischen Sommerferien
- + 2 Planungstag im August und September
- + Betriebsausflug
- + Erste-Hilfe-Kurs für das Personal
- + gesetzliche Feiertage

Freispielzeit:

„Spiel ist nicht Spielerei. Es hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung“. – (Fröbel)

Im Freispiel kann das Kind das Spielmaterial, den Spielpartner und den Spielort frei wählen. In dieser wertvollen Zeit erlangen die Kinder im Zusammenspiel miteinander wichtige soziale Kompetenzen.

- + Einhaltung von Regeln
- + Konflikte lösen und Misserfolge verarbeiten
- + Rücksichtnahme
- + Selbstständigkeit
- + Kontakt zu anderen Kindern knüpfen
- + eigene Interessen einbringen und durchsetzen

Frühstück:

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes, nahrhaftes und abwechslungsreiches Frühstück mit. Wir bieten auf Wunsch Wasser und Tee zum Trinken an. Durch die Teilnahme am *Europäischen Schulprogramm* bieten wir wöchentlich Joghurt, Quark oder Milch an. Durch Ihre Mithilfe können wir eine Vielfalt an Obst und Gemüse anbieten.

Fundkiste:

Im Eingangsbereich finden Sie eine Fundkiste, in der herrenlose Gegenstände für kurze Zeit aufbewahrt werden.

Feste:

Feste beleben und verschönern den Alltag. So sind Feste wie St. Martin, Nikolaus und Weihnachten, Fasching, Ostern, Sommerfest und Geburtstage bei uns Tradition. Wir informieren Sie rechtzeitig über geplante Aktivitäten und benötigen auch häufig Ihre Hilfe und Unterstützung.

Feuerwehruzufahrt:

Die Feuerwehruzufahrt ist dauerhaft frei zu halten und nicht als Parkplatz zu nutzen!

Fotograf / Fotos:

1x im Jahr besucht uns der Fotograf!

Bei verschiedenen Anlässen werden im Kindergarten Fotos gemacht, die Ihr Kind zur Erinnerung in seinen Portfolio-Ordner bekommt.



Getränke:

Wir bieten Tee und Mineralwasser zur freien Verfügung an. Getränkegeld: 5 Euro pro Monat, dies wird monatlich abgebucht.

Gebührenordnung:

Durch Ihre Unterschrift erkennen Sie unsere Gebührenordnung an.

Gruppen:

In unserem Kindergarten gibt es sechs Gruppen, die nach ihren Farben benannt sind: rosa, grün, gelb, blau, lila und rot. Dort sind Kinder in alters- und geschlechtsgemischten Gruppen im Alter von 3. Lebensjahr bis zur Einschulung zusammen.

Gesundheit:

Ein gesundes Essen, regelmäßig frische Luft und ausreichend Bewegung sind wichtige Faktoren für eine gesunde Entwicklung.

Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten. Geben Sie Ihrem Kind ausreichend Zeit gesund zu werden, auch zum Schutz der anderen Kinder und des Personals.

Geburtstag:

Geburtstag ist nur einmal im Jahr. An diesem Tag steht Ihr Kind im Mittelpunkt. Für die Feier in der Gruppe kann entweder ein Frühstück, Kuchen oder ein warmes Mittagessen mitgebracht werden.

Garderobe:

Jedes Kind hat im Flurbereich einen eigenen Garderobenplatz, der mit einem Foto versehen ist. Hier werden Wechselkleidung, Matschkleidung, Hausschuhe und Kappen aufbewahrt.



Homepage:

Hier finden Sie Informationen, Speisepläne, Elternbrief und vieles mehr zum Stöbern:
www.regenbogenland-stockstadt.de

Hygiene:

Um Erkrankungen in der Gemeinschaft gering zu halten, legen wir viel Wert auf Hygiene. Dazu gehören: Hände waschen, lüften, Räume und Spielsachen sauber halten und gesundes Essen.

Handyfreie Zone:

Im Sinne einer guten Kommunikation, sowohl zwischen Erzieher und Eltern als auch zwischen Eltern und Kind, ist der Kindergarten eine Handyfreie Zone. Das bedeutet: verzichten Sie beim Bringen und abholen Ihres Kindes darauf zu telefonieren. Sowohl beim Abschied am Morgen als auch bei der Begrüßung am Nachmittag wünscht sich Ihr Kind Ihre volle Aufmerksamkeit. Auch für Tür und Angelgespräche mit der Erzieherin ist diese Zeit zu nutzen.

Haftungsausschluss:

Für Sachschäden wie Z.B. Brille kaputt, Spielzeug verloren/kaputt usw. übernimmt der Kindergarten keine Haftung. (siehe Betreuungsvertrag)



Informationsabend:

Für die Eltern unserer „Neuanfänger“ findet im Sommer vor dem Kindergartenstart ein Infonachmittag statt. An diesem Tag bekommen Sie alle nötigen Unterlagen für den ersten Tag Ihres Kindes. Desweiteren wird dann auch der Schnuppertag und der erste Kindergartenfest festgelegt.

Impfpflicht:

Im Kindergarten besteht die Masernimpfpflicht. Ohne Nachweis kann Ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen.

Integration:

Jedes Kind ist anders, alle Kinder sind gleich. Wir integrieren jedes Kind so wie es ist, in unsere Gemeinschaft und akzeptieren seine Individualität.

Interkulturelle Pädagogik:

Alle Menschen sind unterschiedlich und verschiedener Herkunft. In unserer Einrichtung leben wir miteinander und lernen voneinander indem wir uns mit den vielfältigen Kulturen unserer Kinder auseinandersetzen und beschäftigen.



Jahresplanung:

An zwei Tagen im Jahr (August/September) reflektieren wir das vergangene Kindergartenjahr und erstellen eine Jahresplanung für das neue Kindergartenjahr. Aus diesem Grund ist der Kindergarten an diesen Tagen geschlossen.



Kernzeit:

Das ist die Zeit des Tages, in der kein Bringen oder Abholen der Kinder möglich ist. Nur während der Kernzeit, können wir ungestört und ohne Unterbrechung unserer pädagogischen Arbeit mit Ihrem Kind nachgehen. Einzige Ausnahme sind Besuche der Logopädie, Ergotherapie und die Schuleingangsuntersuchung. Bei Arztterminen während der Kernzeit, muss Ihr Kind zu Hause bleiben.

Montag – Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Konzeption:

Natürlich haben wir eine Konzeption, die nach Absprache gern eingesehen werden kann. Die Arbeit daran steht nie still, so dass sie immer wieder gemeinsam von uns bearbeitet und erneuert wird.

Kühlschrank:

Jede Gruppe hat einen Kühlschrank im Raum. Er dient vor allem im Sommer dazu, die Speisen der Kaltesser bis zum Mittagessen kühl zu halten. Selbstverständlich können auch Lebensmittel wie Joghurt oder Milch darin gekühlt werden.

Krankheiten:

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind krank ist. Ansteckende Krankheiten geben wir an der Pinnwand im Eingangsbereich bekannt. Geben Sie Ihrem Kind Zeit sich zu kurieren, denn ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten.

Bei Magen – Darmerkrankungen (Durchfall) darf Ihr Kind die Einrichtung erst wieder besuchen, wenn es 48 Stunden symptomfrei ist.

Bei Fieber nach 24 Stunden ohne Symptome.

Kosten:

Am Informationsabend erhalten Sie die Gebührenordnung mit allen Kosten in doppelter Ausführung. Ein Exemplar bringen sie bitte unterschrieben wieder mit, das andere ist für Sie.

Kooperation:

Wir arbeiten mit verschiedenen Fachdiensten, Krippe, Hort und der Grundschule Stockstadt zusammen. Für den Bereich Grundschule gibt es eine Kooperationsbeauftragte.



Lesebörse:

Im Fahrradparkbereich haben wir einen Bücherschrank aufgestellt. Gerne können Sie sich dort Bücher ausleihen oder auch Bücher zum Verleihen reingeben.

Lob/Kritik:

Natürlich freuen wir uns immer über Lob, aber wir nehmen auch gern Kritik entgegen. Nur wenn Sie mit uns offen reden, können wir uns verbessern oder Missverständnisse ausräumen.



Morgenkreis:

Der Morgenkreis ist ein fester Bestandteil und ein wichtiges Ritual in der Gruppe. Hier wird gesungen, Spiele gespielt aber auch der anstehende Tag, Aktivitäten und Projekte besprochen.

Mittagessen:

Das warme Mittagessen wird bei uns vom Inklusionsbetrieb Kompakt geliefert. Die Speisen sind immer frisch zubereitet und abwechslungsreich. Alternativ zum normalen Essen gibt es die Möglichkeit vegetarisch zu bestellen. Der Speiseplan hierfür hängt an den Gruppentafeln aus. Dort können Sie Ihr Kind für das Essen in der Liste eintragen.

Kinder die kein warmes Mittagessen bekommen sollen bringen ein Zweites Vesper mit, das im Gruppenkühlschrank aufbewahrt werden kann.

Medikamente:

Wir verabreichen grundsätzlich keine Medikamente. Kranke Kinder sind im Kindergarten grundsätzlich nicht gut aufgehoben. Es ist laut und turbulent und zum gesunden braucht man Ruhe. Im schlimmsten Fall werden andere Kinder und Erzieher angesteckt.

Bei chronischen Erkrankungen wie z.B. Asthma, Allergien, usw. brauchen wir eine schriftliche Bestätigung und eine ärztliche Einweisung von Ihrem Kinderarzt. Nur dann dürfen wir ein Medikament verabreichen.



Notfallkontakte:

Für den Notfall benötigen wir immer Ihre aktuelle Nummer unter der wir Sie jederzeit erreichen können. Änderungen geben Sie bitte umgehend in der Gruppe weiter.

Nachmittagsangebote:

Unsere Workshops finden am Nachmittag statt. Die Kinder dürfen selbständig entscheiden ob und an welchem Workshop sie teilnehmen möchten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Gruppentafeln.



Öffnungszeiten:

Unser Kindergarten öffnet Montag bis Freitag um 7.00 Uhr und schließt Montag bis Freitag um 16.00 Uhr. Montags bis 17.00 Uhr. Der Frühdienst um 7.00 Uhr und der Spätdienst ab 16.00 Uhr können nicht einfach in Anspruch genommen werden, sondern müssen in der Gruppe angemeldet werden, da hierfür Personal bereitgestellt werden muss.

Öffentlichkeitsarbeit:

Bei besonderen Ereignissen veröffentlichen wir Artikel mit Foto im „Unser Echo“ online. Des Weiteren können Artikel mit Foto im Amtsblatt oder auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Selbstverständlich holen wir uns für die Bilder Ihr Einverständnis ein.

Offenheit:

Wir wollen „dicke Luft“ vermeiden. Daher wenden Sie sich bitte direkt an ihre Gruppenleitung oder an die Kindergartenleitung, wenn es Probleme oder Beschwerden gibt.

Obstkorb:

In allen Gruppen wird täglich frisches Obst und Gemüse angeboten. Das ist bei den Kindern sehr beliebt und sorgt für die Extraportion Vitamine. Das Besorgen übernehmen die Eltern.

Zusätzlich bekommen wir wöchentlich kostenloses Obst/Gemüse und Milchprodukte über das Schulobstprogramm das vom Freistaat Bayern gefördert wird.



Portfolio:

Um die Entwicklung Ihres Kindes zu dokumentieren, arbeiten wir an Portfolio angelehnt. Jedes Kind hat einen Ordner in dem verschiedene Dinge zu finden sind, wie z.B. Fotos, Arbeitsblätter, Basteleien, uvm. Am Ende der Kindergartenzeit bekommt jedes Kind seinen Ordner mit nach Hause.

Pause:

Ein Kindergarten tag ist für ein Kind so anstrengend und manchmal auch so lang wie ein Arbeitstag für einen Berufstätigen Erwachsenen. Das Gesetz bestimmt, dass ab sechs Stunden eine Pause gewährleistet sein muss. Wir sind der Meinung, dass auch Kinder das Recht auf eine Pause haben. Aus diesem Grund, haben wir in der Zeit von 12.50 Uhr bis 13.30 Uhr eine Mittagspause für Kinder. In dieser Zeit hören wir Geschichten oder schauen Bilderbücher an.

Partizipation:

Kinder haben ein Recht darauf, Ihren Tag mitzugestalten. Bei vielen Gelegenheiten dürfen die Kinder mitentscheiden wie z.B. bei der Auswahl der Laterne die zu St. Martin gebastelt wird, Ablauf der Abschlussfeier im Sommer, Auswahl von Ausflugszielen, uvm.

Hierbei entscheidet die Mehrheit durch Abstimmung und wird immer schriftlich an die Eltern bekanntgegeben.

Pünktlichkeit:

Für einen reibungslosen Ablauf ist es wichtig, dass die Bring- und Abholzeiten unbedingt eingehalten werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach Schließung der Tür um 9.00 Uhr nicht mehr öffnen, da dies den Tagesablauf stört. Einzige Ausnahmen hierfür sind Besuche der Kinder von Therapiestunden, Deutschvorkurs und die Einschulungsuntersuchung.

Projekte:

Im Rahmen unserer Jahresplanung werden verschiedene Themen in Projekten erarbeitet. Die Themen werden gemeinsam mit den Kindern ausgewählt und orientieren sich am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan.

Parksituation:

Zum Parken der Auto's steht Ihnen der Parkplatz der Frankenhalle zur Verfügung. Das grüne Tor zum Hof muss immer freigehalten werden, da dies eine Feuerwehrezufahrt im Brandfall ist.

Planungstage:

Unsere Planungstage sind immer der Freitag nach dem Rauswurf der Vorschulkinder im August und der Montag nach den Sommerferien im September. An diesen Tagen ist der Kindergarten für alle geschlossen.

Praktikanten:

Mehrmals im Jahr arbeiten Praktikanten aus verschiedenen Einrichtungen (FOS, Kinderpflegeschule, Schulpraktikanten) bei uns, um so einen Einblick in den Beruf der Erzieher/in zu bekommen.



Qualität:

Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind installiert und werden regelmäßig überprüft und verbessert. Wir bilden uns regelmäßig zu verschiedenen Themen weiter, um auf dem neuesten Stand zu sein. Außerdem arbeiten wir nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan. Der Hygieneplan regelt die Hygienestandards der Einrichtung.

Quatsch:

Muss auch mal sein, auch von uns.



Regeln und Rituale:

Regeln sind notwendig für Kinder. Sie sind im Zusammenleben einer Gruppe wichtig und nötig, um das Wohl aller zu schützen. Sie dienen den Kindern auch zur Orientierung im Umgang miteinander und zur Vermittlung von Werten. Regeln und Rituale werden besprochen und auf deren Einhaltung Wert gelegt.

Rückmeldungen:

Bei verschiedenen Festen und Aktivitäten bekommen Sie eine Einladung mit Rückmeldung. Diese sind in der Regel mit Abgabefrist. Für eine bessere Planung bitten wir Sie, die Rückmeldungen innerhalb der Frist abzugeben, da diese sonst nicht mehr berücksichtigt werden kann. Auch bei Nichtteilnahme.

Rauchfreie Zone:

Auf dem gesamten Kindergartengelände innerhalb und außerhalb gilt „Absolutes Rauchverbot“.



Sorgeberechtigte

Bitte beachten Sie, dass alle Unterlagen, die Sie von uns erhalten immer von beiden Erziehungsberechtigten unterschrieben werden müssen. Bei alleinigem Sorgerecht ist ein Nachweis vom Familiengericht in Kopie an den Kindergarten zu erbringen.

Selbständigkeit:

Maria Montessori sagte einst: „Hilf mir es selbst zu tun“. Wir unterstützen die Kinder darin, ihre Ideen und Handlungsabläufe eigenständig umzusetzen.

Sprachförderung:

Wird nicht als ein vom Tagesablauf losgelöster Baustein empfunden, sondern zieht sich wie ein roter Faden durch den gesamten Kindergartenalltag. Das bedeutet, bei allem was wir mit den Kindern im Tagesablauf machen ist Sprachförderung dabei. Beim Spielen, singen, reimen usw., fördern wir die Sprachentwicklung ihres Kindes.

Schweigepflicht:

Alle Mitarbeiter und Praktikanten unterliegen der Schweigepflicht.

Schnupperbesuch:

Um die ersten Berührungängste zu überwinden, bieten wir den neuen Kindern und ihren Eltern einen „Schnupperbesuch“ an. An diesem Tag können Mama, Papa oder eine vertraute Person und ihr Kind die Einrichtung besuchen und die Gruppenerzieher kennen zu lernen.

Schuhüberzieher:

Da unsere Kinder auch im Flurbereich spielen, ist es wichtig diesen sauber zu halten. Bitte ziehen Sie vor dem Betreten der Einrichtung die Schuhe aus oder benutzen die Überzieher die im Eingangsbereich zur Verfügung stehen.

Sonnenschutz:

In den Sommermonaten ist Sonnenschutz sehr wichtig. Bitte bringen Sie Ihr Kind eingecremt in den Kindergarten. Am Nachmittag cremen wir die Kinder nochmals ein. Eine Sonnencreme ist im Kindergarten vorhanden und muss nicht mitgebracht werden. Denken Sie auch an einen Sonnenhut/Cap.



Team:

Unser Team besteht aus vielen pädagogischen Kräften. Für zusätzliche Aufgaben stehen uns eine Küchenkraft, zwei Raumpflegerinnen und ein Hausmeister zur Verfügung.

Tagesablauf:

7:00 Uhr – 7:45 Uhr	Bringzeit in der Frühdienstgruppe
7:45 Uhr – 9.00 Uhr	Bringzeit in der eigenen Gruppe
9:00 Uhr	Ende der Bringzeit
9:00 Uhr – ca. 9:15 Uhr	Morgenkreis
9:15 Uhr – 10.00 Uhr	gemeinsames Frühstück
10:00 Uhr – ca. 11.15 Uhr	Freispielzeit, versch. Aktivitäten, Basteleien, Vorschulprogramme, Turnen
11.15 Uhr – 12.00 Uhr	Spielen im Hof
12.00 Uhr	Abholzeit
12.00 Uhr – 12.40 Uhr	Mittagessen
12.45 Uhr	Abholzeit
12.45 Uhr – 13.30 Uhr	Ruhezeit
13.30 Uhr – 17.00 Uhr	Nachmittagsbetreuung, versch. Projekte/Workshops
Nachmittagsabholzeiten:	13.45 Uhr – 14.00 Uhr
	14.45 Uhr – 15.00 Uhr
	15.45 Uhr – 17.00 Uhr

Tür - und Angelgespräche:

Dienen dem kurzen Austausch über den Tag im Kindergarten und zur Klärung von Fragen.

Taschentücher:

Der Bedarf an Taschentücher ist sehr hoch. Aus diesem Grund sammeln wir von Zeit zu Zeit Taschentücher ein. Besonders in den Wintermonaten haben wir einen hohen Verbrauch.

Turnen:

Einmal in der Woche haben wir unseren Turntag. Diesen entnehmen Sie dem Aushang im Foyer und dem Elternbrief. Damit genug Zeit zum Turnen ist und nicht mit umziehen verbracht wird bitten wir Sie, Ihr Kind fertig gekleidet mitzubringen. In einem Rucksack geben Sie noch feste Turnschuhe mit, die im Kindergarten bleiben können.

Telefon:

Sie erreichen uns unter der Nummer: 06027-3412. Gerne werden Sie hier in die Gruppe weitergeleitet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir während der Ruhezeit nicht erreichbar sind.



Unfallversicherung:

Die Kinder sind während des Besuchs im Kindergarten, auf dem direkten Hin – und Rückweg sowie auf Ausflügen über die Gemeindeunfallversicherung versichert. Bei Unfällen wird Ihr Kind von den Erziehern der Einrichtung erstversorgt. Bei anschließenden Arztbesuchen wird ein Unfallbericht erstellt.

Umfrage:

Einmal im Jahr ergeht eine Umfrage an die Kindergarteneltern. Hier wird die Zufriedenheit mit der Einrichtung, Personal und Urlaubs/Öffnungszeiten abgefragt. Diese erfolgt anonym.



Vertrauensvolle Zusammenarbeit:

In unserer Einrichtung sollen sich nicht nur die Kinder wohl fühlen, sondern auch die Eltern. Aus diesem Grund legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Vorschularbeit:

Diese findet bei uns während der gesamten Kindergartenzeit statt. Ihr Kind durchläuft verschiedene Entwicklungsschritte, die von uns begleitet werden. Jedes Kind hat dabei sein eigenes Tempo. Einige Angebote sind aber den Vorschülern vorbehalten um sie im letzten Kindergartenjahr intensiv auf die Schule vorzubereiten. Hierfür gibt es Programme die an verschiedenen Tagen stattfinden, wie z.B. das Zahlenland und Wuppi. Informationen hierzu erhalten Sie an einem Infonachmittag, sobald Ihr Kind ein Vorschulkind ist.

Verträge:

Bei Eintritt in den Kindergarten erhalten Sie einen Buchungs – und Betreuungsvertrag in doppelter Ausführung. Diesen müssen Sie gut durchlesen und von beiden Eltern unterschrieben wieder mitbringen.



Wochenplan:

Dieser hängt an der Gruppeninfotafel aus und kann jederzeit im Gruppentagebuch nachgeschlagen werden.

Workshops:

Im Laufe des Jahres gibt es immer wieder Angebote für verschiedene Workshops. Die Kinder können selbstständig entscheiden, ob und wann sie an einem teilnehmen möchten.

Wuppi:

Im November startet das Sprachprogramm „Wuppi“ für Vorschulkinder. Unsere Sprachförderkraft führt die Kinder auf spielerische Art durch verschiedene Übungen wie z.B. Reimen, Silbenklatschen, uvm.

Wechselkleidung:

Da wir im Kindergarten keine Wechselkleidung haben, bitten wir Sie einen Satz Wechselkleidung für den Notfall im Fach Ihres Kindes zu deponieren. Bitte achten Sie auch darauf das die Kleidung der Jahreszeit entspricht und von der Größe noch passt.

Windeln:

Ist Ihr Kind bei Eintritt in den Kindergarten noch nicht sauber und braucht noch eine Windel ist das kein Weltuntergang. Natürlich wickeln wir Ihr Kind. Bringen Sie hierfür Windeln und Feuchttücher mit. Die Entwöhnung von der Windel erfolgt nach dem Tempo Ihres Kindes und ganz ohne Druck.

Wünsche:

Für Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit offen und dankbar. Haben Sie keine Scheu uns anzusprechen, denn nur so können Unklarheiten schnell geklärt werden.



Xylophon & mehr:

Die musikalische Früherziehung in der Gruppe findet den ganzen Tag statt. Entweder durch das freie Experimentieren mit Instrumenten, singen und Klanggeschichten.

Zusätzlich bietet die Musikschule Stockstadt musikalische Früherziehung an.

Yeti und Co.:

Die Faschingszeit ist auch bei uns die fünfte Jahreszeit. Ob der Gaudiwurm am Faschingsfreitag, wenn wir durch Stockstadt ziehen, oder das kunterbunte Treiben an Rosenmontag und Faschingsdienstag wird mit Kostüm und Musik gefeiert.



Zahlenland:

Im Januar startet das Vorschulprogramm „Zahlenland“ für Vorschulkinder. In diesem Programm führen wir die Kinder auf spielerische Art an erste mathematische Aufgaben und den Zahlenraum bis 10 heran.

Zufriedenheit:

Wir wünschen uns, dass alle Kinder und deren Eltern mit unserer Einrichtung zufrieden sind. Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Sorgen und versuchen gemeinsam eine Lösung zu finden.